

**Der Handelsverkehr auf
dem Prachatitzer Steig
beginnt**

**Das Kloster Niedernburg
in Passau bekommt vom
späteren Kaiser
Heinrich II. den sog.
Böhmenzoll geschenkt**

**Der böhmische König
Vratislav II. spricht dem
Wyschehrader Kapitel in
Prag die Zolleinnahmen
auf der böhmischen
Seite des Prachatitzer
Steiges zu**

**Die Burg Winterberg und
kurz darauf die
Marktsiedlung am Fuß
der Burg werden
gegründet**

**Erste urkundliche
Erwähnung Grafenhaus**

**Bestimmung des
Passauer Bischof, dass
auch Bewohner der
Dörfer auf der Passauer
Seite des Steiges
Saumhandel betreiben
dürfen**

**Gründung des neuen
Prachatitz, das Alt-
Prachatitz als Endpunkt
des Goldenen Steiges
ablöst**

Entstehung der Stadt Bergreichenstein

Erste urkundliche Erwähnung des Winterberger Steigs

**Kaiser Karl IV. lässt den
Bergreichensteiner Steig
anlegen**

Stadterhebung Grafenhaus durch Kaiser Karl IV.

**Hussitenkriege
verursachen Rückgang
des Saumverkehrs**

Einführung und Verbreitung des Namens „Goldener Steig“ – „Zlatá stezka“

**Das Herzogtum Bayern
beginnt mit dem
Salzhandel nach
Bergreichenstein auf
dem Konkurrenzweg
Gulden Straß**

Passauisch-bayerischer Salzhandelskrieg

**Bayern schließt Vertrag
mit Passau über die
Salzeinfuhr nach
Böhmen**

**Dreißigjähriger Krieg
verursacht Rückgang des
Saumverkehrs**

**Verbot des
österreichischen Kaisers
Josef I., Salz aus Bayern
und Passau nach
Böhmen einzuführen**

**Ausbau der böhmischen
Seite des Winterberger
Zweigs zur befahrbaren
Landstraße**

Erste geschichtswissenschaftliche Arbeiten zum Goldenen Steig

**In Grafenau wird das
erste Säumerfest
gefeiert**

**Eröffnung des ersten
Teilstücks eines
Wanderwegs (Grafenau
– Waldhäuser) entlang
des Goldenen Steigs**

Gründung des Museums Goldener Steig in Waldkirchen

Feierlichkeiten in der Region zum Jubiläum 1000 Jahre Goldener Steig